

Jahrgangstufenarbeit **DEUTSCH**
für die **6. Jahrgangsstufe**
an den bayerischen Hauptschulen
28. September 2010

AUFGABEN

Einlesezeit: 10 Minuten
Arbeitszeit: 40 Minuten

Name:		Klasse:
Schule:		
Legasthenie:	<input type="checkbox"/> ja (Aufgaben 15, 16, 17 und 18 werden nicht bearbeitet)	<input type="checkbox"/> nein

Lernbereich	Aufgaben	Maximale Punkte	Erreichte Punkte
Textverständnis (Lesen)	1 - 11	22	
Sprachbetrachtung (Formen und Funktionen)	12 - 14	5	
Rechtschreiben	15 - 18	10	
Gesamtpunktzahl		37	
		Note:	

Notenschlüssel						
Punkte	37 – 31	30 – 25	24 – 19	18 – 13	12 – 7	6 – 0
Note	1	2	3	4	5	6
Notenschlüssel für Legastheniker						
Punkte	27 – 24	23 – 19	18 – 14	13 – 9	8 – 4	3 – 0
Note	1	2	3	4	5	6

Das Leben der ersten Menschen

Die ersten Menschen entwickelten sich sehr langsam innerhalb vieler Jahrtausende. Sie stellten Werkzeuge vorwiegend aus Stein her. Wir nennen diesen sehr langen Zeitabschnitt der Geschichte Altsteinzeit. Er dauerte bis etwa 5000 v. Chr.

5 Die Menschen sammelten vorwiegend Früchte, Samen, Gräser, Pilze, Eier und Nüsse. Nur ein geringer Anteil ihrer Nahrung wurde durch die Jagd beschafft. Große Tiere wie Kühe, Hirsche, Stiere und Pferde erlegten die Menschen selten; meistens mussten sie sich mit kleinerer Jagdbeute begnügen. Die Tiere boten den Menschen außer Nahrung auch Kleidung und Material für Werkzeuge. Die Jäger und Sammler zogen den Tieren
10 hinterher. Die Menschen kannten noch keinen festen Wohnsitz, sie waren Nomaden. Werkzeuge und Waffen wurden vorwiegend aus Feuerstein hergestellt. Das wichtigste Werkzeug war der Faustkeil. Höhlenbilder aus der Altsteinzeit zeigen den Gebrauch von Werkzeugen und Waffen.

15 Eine sehr bekannte Höhle in Südfrankreich hatten im September 1940 vier Kinder entdeckt, als sie nach ihrem plötzlich verschwundenen Hund suchten und ihn aus der Tiefe hörten. Nachdem sie die Öffnung der Höhle von Gestrüpp befreit hatten, schlüpfen sie durch einen engen Gang, um schließlich den rutschigen Abhang hinunterzupurzeln. Sie kamen in eine geräumige Kammer und sahen an den Decken
20 und Wänden die Malereien von bekannten und unbekanntem Tieren. Die Nachricht über den Fund einer Höhle verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Leute aus dem Dorf strömten ebenso herbei wie zahlreiche Archäologen.

Warum die Menschen diese Bilder an die Felswände zeichneten, weiß man heute noch
25 immer nicht: Galten sie als Jagdzauber oder als Dank für eine gelungene Jagd oder nur als Verzierung der kahlen Wände? Sie beeindruckten aber noch heute durch ihre Lebendigkeit und Schönheit.

Sicher weiß man, dass das Feuer zu dieser Zeit bereits bekannt war. Das Feuer
30 brachte vielfältige Vorteile: Es schützte vor wilden Tieren, brachte Licht in die Dunkelheit und erwärmte die Höhlen. Außerdem benutzten es die Menschen zum Kochen und Braten.

Etwa ab 5000 v. Chr. veränderten die Menschen ihre Lebensweise. Sie bauten Dörfer,
35 hielten Haustiere und lebten vom Ackerbau und der Viehzucht. Handwerker stellten Gegenstände für den Alltag her. Wir nennen diese Zeit, in der die Menschen sesshaft wurden, Jungsteinzeit.

Quelle: Karmann, Edeltraud, 2010.

Aufgabe 1

1

Hier findest du zu einem Abschnitt des Textes vier Aussagen.
Nur eine davon fasst den Inhalt des Abschnitts richtig zusammen.
Kreuze sie an.

Abschnitt 3

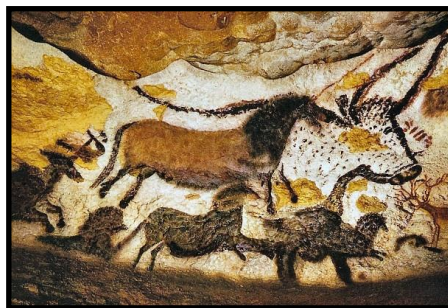
- Vier Kinder staunten über die Malereien an den Wänden.
- Viele Menschen aus aller Welt besuchten die Höhle.
- Vier Kinder entdeckten eine Höhle aus der Steinzeit.
- Nach dem Fund der Höhle brach ein großes Feuer aus.

Aufgabe 2

1

Nur ein Satz passt zum Inhalt des Bildes.
Kreuze diesen Satz an.

- Höhlenbilder aus der Altsteinzeit zeigen den Gebrauch von Werkzeugen und Waffen.
- Möglicherweise galten die Höhlenbilder als Dank für eine gelungene Jagd.
- Das Feuer brachte Licht und Wärme in die Höhlen.
- Oft mussten sich die Menschen mit Beeren zufriedengeben.



Bildquelle: www.hoehlenmalerei.de

Aufgabe 3

1

Hier findest du vier Sätze.

Nur einer davon steht wörtlich im Text.

Kreuze ihn an.

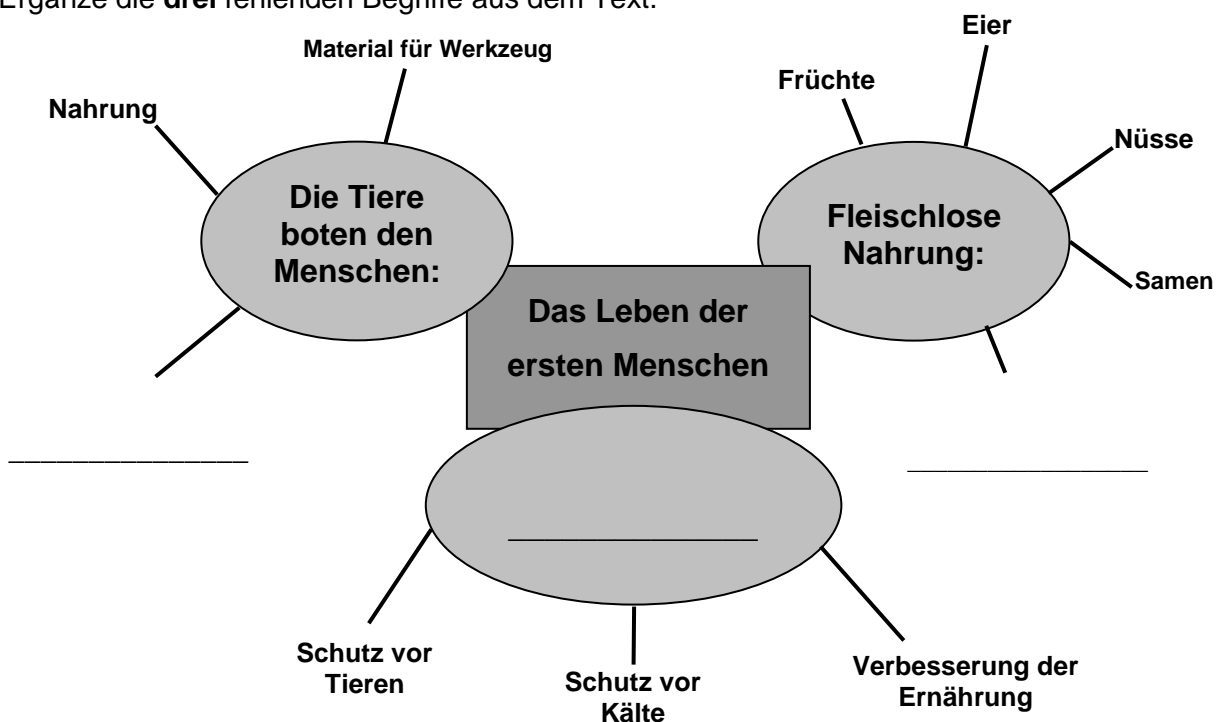
- Sicher weiß man, dass das Feuer zu jener Zeit bereits bekannt war.
- Sicher weiß man, dass das Feuer zu dieser Zeit bekannt war.
- Sicher weiß man, dass Feuer zu dieser Zeit bereits bekannt war.
- Sicher weiß man, dass das Feuer zu dieser Zeit bereits bekannt war.

Aufgabe 4

3

Für ein Referat erstellt ein Schüler zum Text „Das Leben der ersten Menschen“ eine Übersicht.

Ergänze die **drei** fehlenden Begriffe aus dem Text.

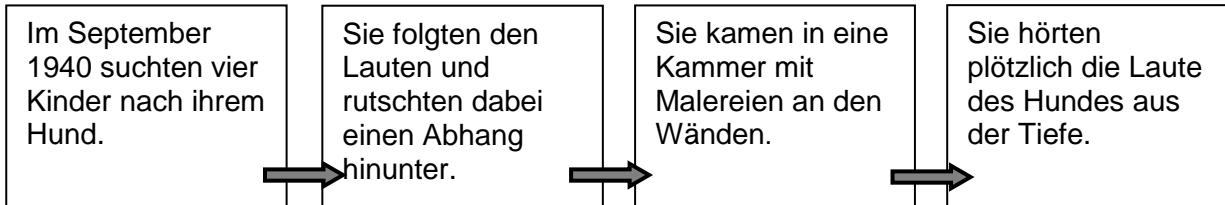


Aufgabe 5**1**

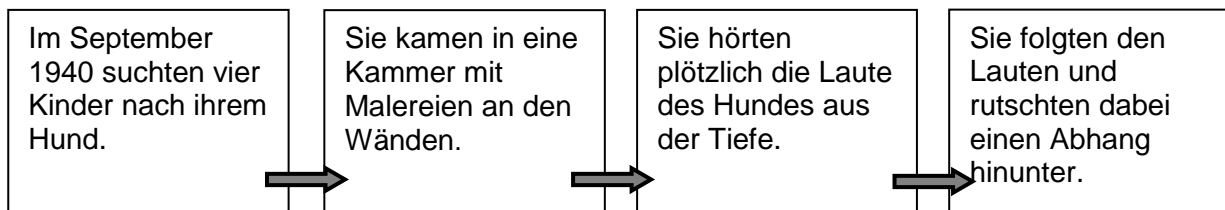
Für eine Zusammenfassung des Textes macht sich ein Schüler Notizen.

Nur eine Reihe ist richtig. Kreuze sie an.

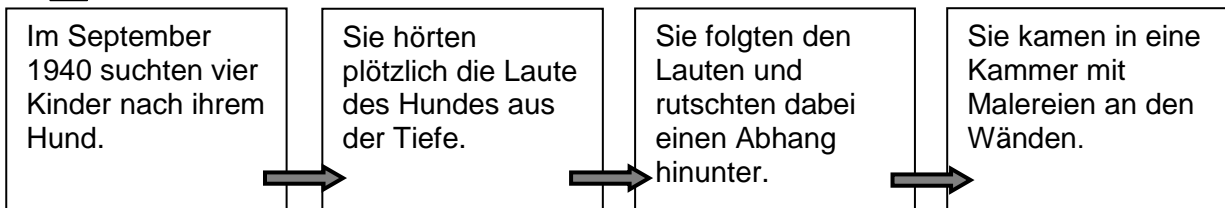
A



B



C



Aufgabe 6**2**

Ein Schüler stellt Fragen über den Text an die Klasse, die Mitschüler antworten.

In der Tabelle fehlt einmal die Frage, einmal die Antwort.

Ergänze jeweils einen vollständigen Satz.

Frage 1:	Antwort 1:
Welche Vorteile brachte das Feuer dem Menschen?	
Frage 2:	Antwort 2:
	Die Menschen im Herbst sammelten Früchte und Nüsse.

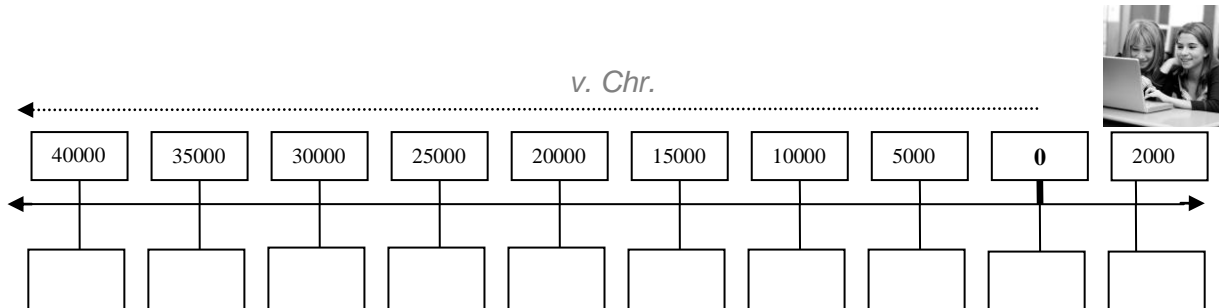
Aufgabe 7

2

Hier findest du fünf Aussagen aus einem Geschichtsbuch.

Nur zwei lassen sich in die Zeitleiste eintragen.

Trage die entsprechenden Buchstaben an der richtigen Stelle ein.



A Der Neandertaler trat vor 150 000 Jahren auf.

B Neben Jagdwaffen stellte der Neandertaler Tonfiguren her.

C Sein Nachfahre war der Cro-Magnon-Mensch, der ca. 40000 v. Chr. lebte.

D Danach wurden in Spanien und Frankreich Höhlen mit Tieren bemalt.

F Vor ca. 7000 Jahren wurden die Menschen sesshaft.

Aufgabe 8**3**

Im September 1991 wurde zufällig von Wanderern eine mumifizierte Leiche in den Öztaler Alpen gefunden. Die Leiche lag ca. 5000 Jahre im Eis.

Hier findest du drei **Textausschnitte**, die auf unterschiedliche Weise mit dem „Ötzi“, dem Mann aus dem Eis, zu tun haben.

Überlege, um welche **Textsorte** es sich handelt und trage die **richtige Ziffer beim Text** ein.

1 Gedicht		5 Fabel
2 Bildergeschichte		6 Märchen
3 sms		7 Lexikoneintrag
4 Zeitungsbericht		8 Zaubersprüche

Bildquelle: www.archaeologiemuseum.it

<input style="width: 80px; height: 30px;" type="text"/>	<p>Es war einmal ein Bergbewohner, der sich eines Tages aufmachte, das Tal auf der anderen Seite der Berge zu erkunden. Als die Nacht anbrach und er sich sein Lager richtete, erschien ihm eine Fee, die ihm in einer Höhle große Schätze versprach, wenn er mit ihr ginge. Der Mann folgte ihr und....</p>
---	--

<input style="width: 80px; height: 30px;" type="text"/>	<p>Fluch der Eisleiche? Menschen sterben auf geheimnisvolle Weise</p> <p><i>Bisher sollen bereits zwei Menschen gestorben sein, die mit der Leiche aus dem Eis zu tun hatten. Der Bergsteiger Eduard S. ist unter ihnen. Wie die Polizei mitteilte, fand man die Leiche ...</i></p>
---	---

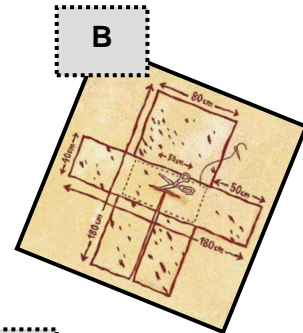
<input style="width: 80px; height: 30px;" type="text"/>	<p>„Ötzi“ ist weltberühmt. Er war 1,60 m groß und etwa 40 bis 45 Jahre alt. Er trug eine Mütze aus Bärenfell und einen Mantel aus Gras. Er hatte bei seinem Tod Waffen und etwas Glut von seinem letzten Lagerfeuer bei sich. Doch das alles half ihm in seinen letzten Stunden nicht. Er starb wahrscheinlich unter großen Qualen in eisiger Höhe. Sein Körper lag Jahrtausende unter Schnee und Eis. Erst 1991 fand man seine Leiche.</p> <p style="text-align: right;"><small>www.gbiu.de/Hamsterkiste/Sachunterricht</small></p>
---	---

Bei www.geolino.de gibt es eine genaue Anleitung für ein Ötzi-Kostüm.

Finde zu jedem Arbeitsschritt das passende Bild und trage den Buchstaben wie in den Beispielen ein.



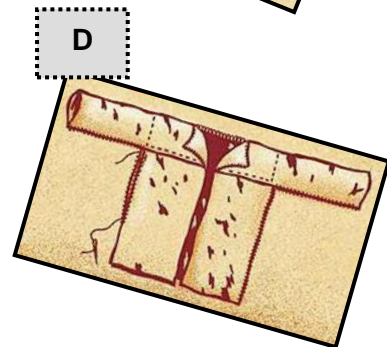
A
Für die Schuhkappe schneidet ihr einen Halbkreis aus. Für das Fersenteil braucht ihr einen Lederstreifen, der 20 cm hoch ist und ca. 10 cm länger als eure Sohle.



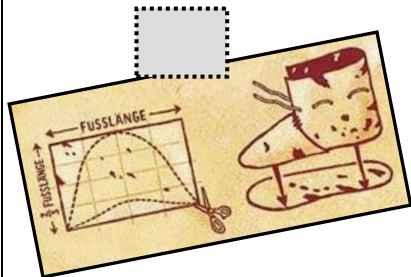
B
Legt zwei unterschiedlich große Lederstücke wie ein Kreuz zusammen und steckt sie mit Nadeln fest. Schneidet einen T-förmigen Schlitz hinein.



C
Nehmt einen eurer Schuhe, setzt ihn auf das Lederstück und zeichnet den Umriss auf.



D
Faltet die Stücke zu einem Hemd zusammen. Näht die Seitenschlitze zusammen.



E
Stellt die halbrunde Mütze her und befestigt daran zwei lange Lederstreifen zum Binden.



F
Die Sohle wird mit den übrigen Teilen zusammengenäht.

Als „Ötzi“ zur Überquerung der Alpen aufbrach, war seine Frau sehr besorgt und gab ihm wertvolle Ratschläge mit auf den Weg.

In **drei** ihrer Tipps sind **Gegenstände aus der heutigen Zeit** erwähnt.

Kreuze diese an.



Bildquelle: www.archaeologiemuseum.it

- Nimm gegen die Kälte deinen Fellmantel, den Umhang aus Grasgeflecht und die warmen Schuhe mit Heu innen mit!
- Achte darauf, dass nachts die wilden Tiere deine getrockneten Fleischstücke nicht stehlen.
- Wenn die Sonne stark scheint, verwende unbedingt das Sonnenöl, damit du keinen Sonnenbrand bekommst!
- Schütze deine Augen mit der Gletscherbrille!
- Vergiss nicht deine Holzpfeile, die Geweihspitzen und die Tiersehnen zum Jagen!
- Wenn du oben die erste Anhöhe erreichst, schaue mit dem Fernglas ins Tal, ich werde dir winken.

Die Schulklasse 6a (bestehend aus 8 Mädchen und 8 Jungen) besuchte im Schuljahr 2009 das Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen am Bodensee.

Die Schüler besorgten sich die nötigen **Informationen aus dem Internet:**

PFAHLBAUMUSEUM UNTERUHLINGEN BODENSEE		
Öffnungszeiten	Eintritt	Projekte
<p>April - Oktober täglich 9 - 18 Uhr</p> <p>November Samstag + Sonntag: 9 - 17 Uhr</p> <p>Montag - Freitag: Besichtigungen nur im Rahmen einer Führung möglich</p> <p>Dezember - März geschlossen</p> 	 <p>Erwachsene: 7,00 Euro</p> <p>Kinder (6 - 15 Jahre): 4,50 Euro</p> <p>Jugendliche (ab 16 Jahren): 5,00 Euro</p> <p>Schulklassen (ab 15 Schülern): 4,00 Euro</p>	<p>Zu einer Teilnahme an einem Projekt ist eine Anmeldung erforderlich:</p> <p>12.4. - 19.04.2009 „Steinzeit aktiv“ zum Mitmachen: Feuer, Kochen, Schmuckherstellung</p> <p>20.4. - 30.04.2009 Schülerprojekt „Leben in der Steinzeit“</p> 

Illustrationen © Katrin Löwe

Bitte umblättern!

Entscheide bei jeder Aussage, ob sie richtig, falsch oder gar nicht in den **Informationen aus dem Internet** enthalten ist.

Setze in jede Zeile nur ein Kreuz.

	RICHTIG	FALSCH	NICHT IM TEXT ENTHALTEN
Das Museum hat im Januar geschlossen.			
Im März findet das Projekt „Essen in der Steinzeit“ statt.			
Jeder Schüler der Klasse 6a muss 4,00 € bezahlen.			
Vom 20.4.-30.4.2009 findet das Schülerprojekt „Wohnen in der Steinzeit“ statt.			

Aufgabe 12

1

Setze die Wörter aus dem Kasten in die **richtigen Fälle**.

Archäologe – Chef – Bericht

Der _____ schreibt _____ .
 (1. Fall) (3. Fall) (4. Fall)

Aufgabe 13**2**

Ergänze in folgender Tabelle die fehlenden Einträge.
Achte besonders auf die Groß- und Kleinschreibung.

Nomen		Verb (Grundform)		Adjektiv
Dunkelheit	↔		↔	dunkel
Nahrung	↔	ernähren	↔	

Aufgabe 14**2**

Wähle in den beiden Sätzen jeweils die richtige Vergangenheitsform (1. Vergangenheit).
Kreise sie ein.

	verwendeten	
Die Menschen	verwandten	das Feuer auf verschiedene Weise.
	verwunden	

	brieten	
Sie	braten	das Fleisch.
	brüten	

Aufgabe 15**1**

Schreibe den folgenden Satz **fehlerfrei ab**.

In der Jungsteinzeit veränderte sich die Lebensweise der Menschen.

Aufgabe 16

Im folgenden Text befindet sich in jeder Zeile ein **falsch geschriebenes Wort**.

Berichtige die Fehler.

Trage die korrekte Schreibweise des Wortes unten in die Leerzeile **ein**.

Das Mammut war die begehrteste Jagdbeute der Frühzeitmenschen.



Wochenlang konnten sich die Menschen satt essen.

Knochen und Stoßzähne dienten als Material für Wergzeuge.

Auch als Brenmaterial wurden sie verwendet.

Aufgabe 17**4**

Korrigiere das fehlerhafte Wort und erkläre die richtige Schreibweise.

 fehlerhaftes Wort	 richtige Schreibweise	! Lösungshilfe (Wie bist du darauf gekommen?)
die Nüse	die Nüsse	Ich prüfe das Wort auf langen oder kurzen Vokal.
die Felswant		
die Kelte		

Aufgabe 18

1

Schreibe die Wörter in alphabetischer Reihenfolge auf.

Anteil – Abhang – anfragen – Abgrund – Alltag – anfangen – Altsteinzeit – Achtung

